



Wissenschaft zum Anfassen: Zum Beispiel in der Experimente-Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente.

FOTO: R/VETTER

# Wissen greifbar machen

Universität Göttingen lädt zum **Tag der offenen Sammlung am 22. Mai** ein

**Göttingen. Unterwasserwelten erforschen, in einer Seifenblase träumen, Restauratoren über die Schulter schauen oder Pollen unterm Mikroskop entdecken – am Tag der offenen Sammlung am Sonntag, 22. Mai, können Besucher von 10 bis 18 Uhr die Sammlungen, Museen und Gärten der Universität Göttingen erkunden.**

22 Sammlungen, die Zentrale Kustodie und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek öffnen ihre Türen und ermöglichen am Internationalen Museumstag einen Blick hinter die Kulissen. Wissenschaftler, Beschäftigte und Studierende führen durch die Sammlungen, stellen ihre Forschung und seltene Objekte vor.

Ein kostenloses Mitmach-Programm bietet für jeden etwas: Unter anderem Meeresleuchten in der Sammlung von Algenkulturen, Bernsteine und Mikrofossilien im Geowissenschaftlichen Museum oder den Spaziergang „Drei auf einen Streich“ durch die Kunstsammlung, den Alten Botanischen Garten und die Sammlung der Gipsabgüsse.

Spaß bietet zudem das „Göttinger Sammelsurium“, ein Sticker-Album, das zur Spurensuche einlädt. Das Album ist am 22. Mai in jeder geöffneten Sammlung zu bekommen und kann danach zum Sammeln und Tauschen genutzt werden. mi/r

» [www.uni-goettingen.de/sammlungstag](http://www.uni-goettingen.de/sammlungstag)